



### Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

für diesen Rundbrief haben wir wieder ganz genau hingeschaut und eine kleine Nachrichtensammlung aus unseren Projekten für Sie zusammengestellt. Der gemeinsame Nenner? Vielfalt!

### 2021 – was war?

Für die **AGRU Academy in Kapstadt** neigt sich ein turbulentes Jahr dem Ende entgegen. Das Schulprojekt für junge Geflüchtete musste während des Lockdowns zweimal umziehen. Auf unsere Rechnung gehen Einzeltische und Stellwände, damit endlich wieder Präsenzunterricht stattfinden kann.

Unser langjähriger Projektpartner, die **Samarathunga-Kindertagesstätte in Colombo**, berichtete uns von der Sorge um vereinsamende Kinder während des Lockdowns in Sri Lanka. Mit einer kurzfristigen Finanzspritze haben wir die kostenlose Verteilung von Lebensmitteln, Lernmaterialien und Spielsachen für die Familien ermöglicht.

Nach einem heftigen Monsun macht sich das Team unseres **nepalesischen Projektpartners Shanti Griha Nepal** wieder auf den Weg in die bergige Region Dang. Dort baut unser Partner Grundschulen in abgelegenen Dörfern. Wesentlicher Bestandteil dieser Projekte ist ein vielfältiges Workshop-Programm. Dafür werden junge Erwachsene aus der Region als Kursleiter\*innen angeleitet. Dieses Jahr konnte Shanti Griha zwei von ihnen mit unserer Unterstützung eine bezahlte Stelle im Team anbieten.



Für alle ist etwas dabei: Kostenlose Verteilung von Schreibwaren und Spielsachen in der Kita Samarathunga (Colombo, Sri Lanka).



Die Kinder in der AGRU Academy (Kapstadt, Südafrika) haben wieder einen Ort zum Lernen.

Die diesjährige Abschlussklasse der von uns unterstützten **Schule Les Genies in Ntarama (Ruanda)** gehört im landesweiten Leistungsschnitt zu den besten 20 Prozent – ein tolles Zeugnis für ein lebendiges und wirksames Bildungsprojekt. Anfang 2022 starten wir mit der Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Schuldach. Die Anlage soll in der Zukunft auch überschüssigen Strom erzeugen, den die Schule verkaufen kann, um Einnahmen zu generieren.



Im Dorf Bagarkhutti (Nepal) sind die Kinder schon gespannt auf das neue Schulgebäude.



Von der Aussaat bis zur eigenen Ernte – Gartenworkshop in den ANELC-Kindertagesstätten (Buenos Aires, Argentinien).



Gut angekommen: Die Kinder fahren täglich mit dem Schulbus ins „Centre de Réadaptation pour Handicapés“ in Bamako (Mali).

Bei unserer **argentinischen Partnerorganisation Hogar German Frers** in Buenos Aires kam nach dem langen Lockdown wieder Leben in die Bude. Als Begegnungen ab Frühjahr 2021 wieder möglich waren, war die Freude groß. Zur Sicherheit fand das von uns kofinanzierte Betreuungsangebot auch während der Wintermonate Juni, Juli und August hauptsächlich draußen statt: Sport und Gemüseanbau, Bastelaktionen und Kochen – endlich wieder etwas zusammen machen.

Kurz vor Beginn des neuen Schuljahres in **Mali** im November hatte der Schulbus des Behindertenzentrums C.R.H.P. (Centre de Réadaptation pour Handicapés) in Bamako einen Motorschaden. Die Reparatur konnte nicht warten, denn die Kinder und ihre Familien verlassen sich auf den sicheren Shuttle-Service. Zu Beginn des Schuljahres rollt der Bus wieder durch das südwestliche Bamako – mit finanzieller Unterstützung von unserer Seite.



Die jungen Genies der Abschlussklasse von Ntarama (Ruanda) sind stolz auf ihre Zeugnisse.

**Dank Ihrer Unterstützung können wir unsere Projekte zuverlässig unterstützen. Vor allem projektungebundene Spenden helfen uns dabei, flexibel auf Bedarfe zu reagieren. Im Namen unseres ganzen Teams bedanken wir uns herzlich für Ihr Engagement.**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Uwe Schmidt (1. Vorsitzender)

Hauke Nagel (2. Vorsitzender)

Kara Eggers

**♥ JETZT SPENDEN** Freie und insbesondere regelmäßige Spenden erhöhen die Planungssicherheit unserer Projekte und reduzieren zudem unseren Verwaltungsaufwand. Sie können dort eingesetzt werden, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Egal wie Sie sich entscheiden, Sie können sicher sein, dass Ihre Spende unseren Projekten zugutekommt und effizient eingesetzt wird. Daher sind wir auch mit dem DZI-Siegel ausgezeichnet. Jeder Euro hilft!

Wenn Sie diesen Informationsbrief nicht mehr erhalten möchten oder lieber per E-Mail (4x pro Jahr) informiert werden möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf unter [info@khw-eine-welt.de](mailto:info@khw-eine-welt.de) oder 040/227 9996. Wir kümmern uns dann umgehend um Ihr Anliegen.



Als Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln trägt das Kinderhilfswerk Eine Welt e.V. seit 1992 – bei ununterbrochener jährlicher Verlängerung – das DZI Spenden-Siegel.